



Prellbock Altona

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

10.07.2019

Presseerklärung von Prellbock-Altona

Zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die S32 nach Osdorf und die Linienführung der U5 (West)

Die Bürgerinitiative Prellbock Altona begrüßt die Pläne jetzt endlich mit der S32 den Hamburger Westen an das Schnellbahnnetz anzuschließen.

Allerdings zeigt die **favorisierte Ausfädelung der S32** an der S-Bahnstation Holstenstrasse und die geplante Verknüpfung der U5 mit der S-Bahn in Stellingen, dass der geplante Fern- und Regionalbahnhof Diebsteich isoliert dazwischen liegt.

Damit wird erneut deutlich wie Wirklichkeitsfremd das Projekt Schließung des Fern- und Regionalbahnhofs Altona und seine Verlagerung nach Diebsteich ist.

Dazu Michael Jung, Sprecher der Bürgerinitiative Prellbock Altona:

"Wir fordern Senat und DB auf, sich endgültig von dem Dinosaurier Projekt Diebsteich zu verabschieden und die dadurch frei werdenden Mittel für die beschleunigte Realisierung der S32 einzusetzen.

Wir erwarten vom Senat die umgehende Vorlage eines klaren Kosten-Zeitplan für die S-Bahnanbindung Osdorfs "

In diesem Zusammenhang wäre zu prüfen, ob bei Verzicht auf den Fernbahnhof Diebsteich der dortige S-Bahnhof als Schnellbahnknoten für den Hamburger Westen ausgebaut werden könnte, mit kostengünstigerer Ausfädelung der S32 und ebenfalls Anbindung der U5 dort.

Die Kernforderungen von Prellbock Altona sind:

- **Erhalt und Modernisierung des Fern- und Regionalbahnhof Altona am gegenwärtigen Standort,**
- **Abriss der nicht mehr benötigten Bahnanlagen und Neuordnung der Gleisanlagen um schnellstmöglich Flächen für den Wohnungsbau freizumachen,**
- **Erneuerung des Lessingtunnels und Schaffung von Bahnsteigzugänge von dort aus,**
- **Erneuerung der Bahnsteiganlagen und Bau einer Bahnhofshalle wie an der S-Bahnstation Elbbrücken.**

Hamburg den 10.7. 2019

V.i.S.d.P.: M. Jung, Grabbstr. 6 22765 HH

info@prellbock-altona.de

www.prellbock-altona.de